



Mit saubereren Werkzeugen zu mehr Profil.

Welser Profile realisiert als **europaweit führender Hersteller** kaltgewalzte offene Spezialprofile, geschweißte Profilrohre und komplette Profilsysteme aus Stahl, Edelstahl und Nichteisenmetallen für ein breites Anwendungsspektrum – vom Bereich Automotive über Bautechnik und -gestaltung bis hin zur Industrietechnik.

Die Werkzeuge zur Herstellung der individuell gefertigten Profilquerschnitte müssen nach jedem Einsatz gereinigt werden. Möglich macht dies eine kundenspezifisch angepasste BUPI-CLEANER® Doppelbad-Reinigungsanlage samt ABZ Micro-Drehfilter®.

Bis zu fünf neue Profilquerschnitte pro Tag

Hoch ist der Innovationsgrad des seit 1664 bestehenden Familienunternehmens, das immer wieder neue technische Herausforderungen in der Entwicklungsarbeit annimmt. Die leistungsstarke Fertigung produziert über 170 Millionen Laufmeter Profile pro Jahr. Gemeinsam mit Kunden werden innovative Profillösungen entwickelt und die unterschiedlichsten Anwendungsmöglichkeiten erschlossen. Zu den bisher gefertigten rund 16.500 unterschiedlichen Profilquerschnitten mit 0,3 bis 8 mm Materialstärke kommen täglich bis zu fünf neue hinzu.

Die Profile und Profilrohre werden auftragsbezogen entwickelt, produziert und an Kunden in aller Welt geliefert. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 1.700 Mitarbeiter in den Produktionsstätten Ybbsitz (A), Gresten (A) und Bönen (D) sowie in elf europäischen Verkaufsniederlassungen.

Flexibel und innovativ

Bereits seit 1993 stand bei Welser eine industrielle Teilereinigungsanlage im Einsatz. Allerdings hatte diese gewisse Nachteile, die sich angesichts des Unternehmenswachstums zum Problem auszuwachsen drohten und eine Ersatzbeschaffung nahe legten. Die Kesselwaschanlage war im Dreischichtbetrieb voll ausgelastet. Ebenso ein Mitarbeiter pro Schicht, der nur mit dem Einschichten des teilweise recht schweren Waschgutes in Körbe beschäftigt war. Zudem war das Waschergebnis nicht optimal, was häufig manuelle Vorreinigung erforderlich machte.

Auch war der Wartungsaufwand nicht gering.

Obwohl mit dem Spezialisten für industrielle Teilereinigung und BUPI-CLEANER®-Vertriebspartner MAP PAMMINGER GMBH bereits eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung bestand, wurden in einem sorgfältigen Auswahlverfahren die Angebote mehrerer Hersteller unter die Lupe genommen. „Bereits in der Ausschreibungsphase erwiesen sich sowohl Johann Pamminger als auch die Entwicklungsingenieure bei der BUPI GOLSER Maschinenbau GmbH als flexibel und innovativ“, begründet Peter Hintersteiner von der Produktionsleitung der Welser Profile AG, warum die Entscheidung getroffen wurde, den weiteren Weg mit dem arrivierten Anbieter industrieller Teilereinigungs-Systeme zu gehen. „Auch wenn etwas nicht im Standard vorgesehen war, hatten die Techniker aus Hallein prompt einen passenden Lösungsvorschlag parat.“

Nach dem Spalten der angelieferten Coils ...

... werden die Blechbahnen auf modernsten Profiliermaschinen in Form gebracht.

Zusätzliche Bearbeitungsschritte wie Stanzungen erhöhen die Komplexität der Profile.

Vor dem Einlagern in das Werkzeuglager (im Hintergrund) werden die Profilwerkzeuge in einer BUPI-CLEANER® Doppelbad-Reinigungsanlage gereinigt, ...



KONTAKT

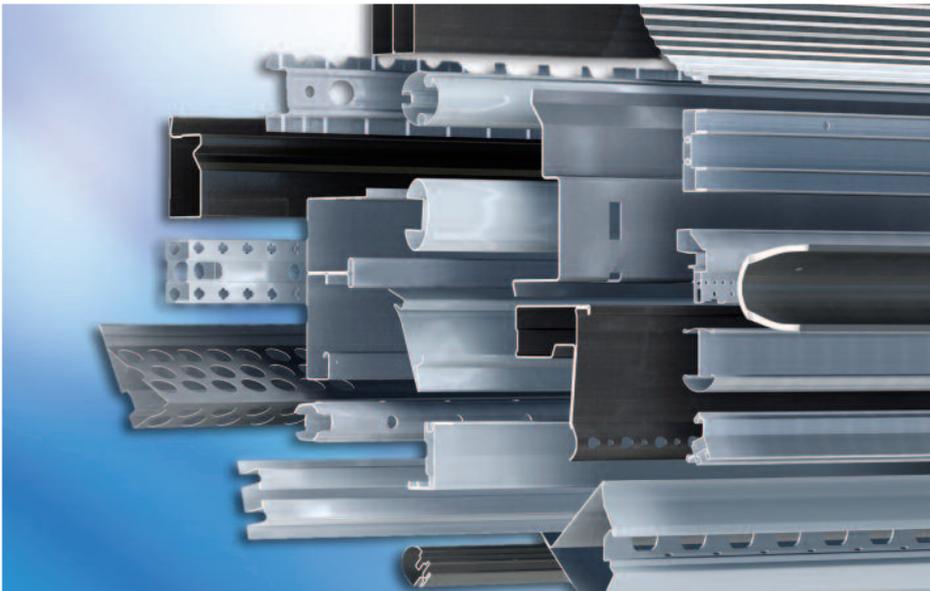
Kontakt Vertrieb BUPI CLEANER®:

MAP PAMMINGER GMBH
Krottenseestraße 45
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 9003-2603
web: www.map-pam.at

Kontakt Profilsysteme:

Welser Profile AG
Prochenberg 24
3341 Ybbsitz
Tel.: +43 7443 800-0
web: www.welser.com

Mehr als 16.500 unterschiedliche Profilquerschnitte wurden bisher realisiert und täglich kommen bis zu fünf neue dazu.



Micro-Drehfilter zur Feststoffabscheidung

Dazu gehörte auch die Forderung, trotz Auftretens von Feststoffpartikeln in der Reinigungslösung ein Verstopfen der Reinigungsdüsen zu verhindern. Das konnte mit dem zugrunde liegenden, bewährten Reinigungsverfahren der BUPI-CLEANER® nicht garantiert werden und war daher auch der einzige Kritikpunkt an der Anlage in Deutschland. Hier hatte Johann Pamminger die zündende Idee, einen externen ABZ Micro-Drehfilter® MDF 7040 in den Reinigungskreislauf zu integrieren. Den hatte das 1982 gegründete Unternehmen ABZ-Zierler GmbH & Co KG aus Bad Ischl 1993 zur Fest/Flüssigtrennung im Feinstbereich entwickelt, und er hat sich in der Filtrationstechnik für verschiedenste Prozesswasserkreisläufe bestens bewährt. Der Filter sondert Partikel ab 55 µm aus, was das Verlegen der Spritzdüsen verlässlich verhindert.

Das Ergebnis ist eine kundenspezifisch angepasste, seriennahe Reinigungsanlage in Portalbauweise. Als wesentliche Abweichung vom Standard kann das Waschgut direkt mit und auf den als innerbetriebliches Transportmittel genutzten, vorhandenen Gerüstwagen in die Reinigungsanlage gefahren werden. Voll beladen, wiegen diese bis zu einer Tonne. Durch die Konstruktion eines speziellen Drehrostes mit Auffahrtsrampe kann das anstrengende und zeitraubende Schlichten in Körbe nun völlig entfallen.

Der Auftragserteilung Mitte 2007 folgte nach der Entwicklungsphase im März 2008 die Inbetriebnahme bei der Welser Profile AG im Werk Gresten, der ein Probetrieb mit Abnahme bei BUPI vorgegangen war. Saubere Vorbereitung auf allen Seiten hatten zur Folge, dass nicht mehr als ein halber Tag für die Inbetriebnahme benötigt wurde. „Seit wir die Anlage erstmals eingeschaltet haben,

läuft sie durchschnittlich sechs Tage pro Woche, sechzehn Stunden pro Tag“, berichtet Peter Hintersteiner. „Obwohl in den vier Monaten seither an die 4.000 Tonnen durch die Anlage gegangen sind, gab es noch kein einziges Problem.“

100 % Erfolg mit 50 % Aufwand

Auch sonst erfüllt die BUPI-CLEANER® Doppelbad-Reinigungsanlage DB 5 HP-S alle Ziele und Anforderungen des Pflichtenheftes zur vollen Zufriedenheit des Auftraggebers. „Wir konnten dadurch den Personaleinsatz für die Reinigung um über 50 % senken und den Wartungsbedarf beinahe vollständig eliminieren“, freut sich Peter Hintersteiner über das Erreichte. „Der Reinigungserfolg entspricht zu 100 % unseren Erwartungen, und das bei mehr als verdoppelter Standzeit des Reinigungsbades und ohne manuelle Vorreinigung“.

... in die sie samt ihrem Transportwagen geschoben werden. Bis zu eine Tonne schwer ist eine beladene Einheit.

Während das Schließen des Portaltors Zweihandbedienung erfordert ...

... öffnet es sich nach Ende des Waschvorganges automatisch. Peter Hintersteiner: „Wir sparen Personal und Reinigungsmittel, und das bei hervorragendem Waschergebnis und praktisch ohne Wartung.“

Der in den Reinigungskreislauf integrierte ABZ Micro-Drehfilter® sondert Partikel ab 55 µm aus und verhindert so Ablagerungen in den Rohren und an den Spritzdüsen.

